Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

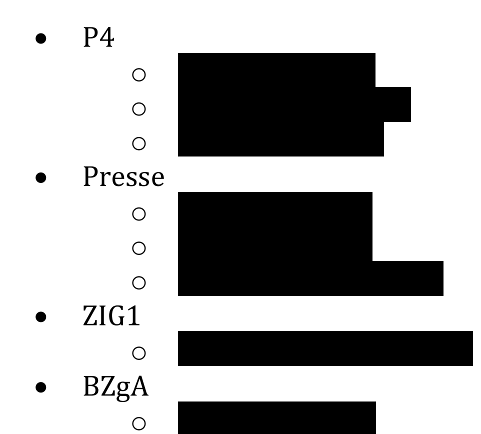
(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*13.01.2021, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	[geschwärzt]

Moderation: Osamah Hamouda

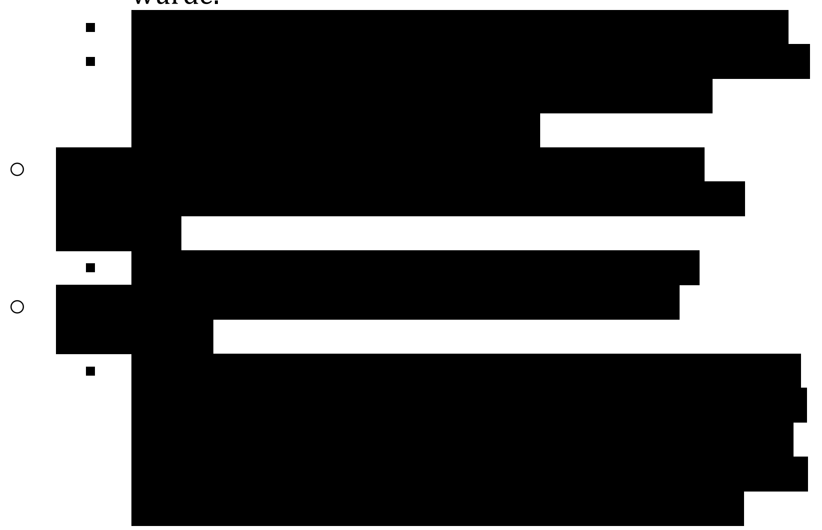
Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lothar Wieler
- Abt. 1
  - Martin Mielke
- Abt. 3
  - Osamah Hamouda
- ZIG
  - Johanna Hanefeld
- FG14
  -
- FG17
  -
- FG21
  -
- FG25
  -
- FG 32
  -
- FG34
  -
- FG36
  -
  -
  -
- FG37
  -
- FG 38
  -
  -
- IBBS
  -
- MF4
  -
- P1
  -



- P4
  -
  -
  -
- Presse
  -
  -
  -
- ZIG1
  -
- BZgA
  -

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** (nur freitags) **National** • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ○ SurvNet übermittelt: 1.953.426 (+19.600), davon 42.637 Todesfälle (+1.060), 7-Tage-Inzidenz 155/100.000 Einw. ○ 4-Tage-R=0,99; 7-Tage-R=1,07 ○ Impfmonitoring: 688.782 (+60.858) geimpfte Personen ○ ITS: 5.230 (-59) ○ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ▪ [geschwärzt] ○ 7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppe ▪ Bei 80+ Jährigen am größten, bei 15-34 Jährigen gestiegen, am wenigsten betroffen sind weiterhin Kinder. ○ COVID-Fälle nach Zugehörigkeit zu Einrichtungen ▪ Starke Abnahme bei Schulen und Kitas ▪ Auch Abnahme bei §36 Einrichtungen: Tatsächlich oder auf Grund von mehr unvollständigen Meldungen? ○ Todesfälle nach Sterbewoche ▪ Weiterhin hohe Todesfallzahlen ▪ In KW 52 ca. 4.500 Personen innerhalb einer Woche verstorben. ▪ Verzögerung der Übermittlung von Todesfällen im Vergleich zur Übermittlung von Meldedaten ▪ Üblicherweise werden Todesfälle innerhalb einer Woche nachgemeldet. Zum Teil werden jedoch auch 2-3 Wochen zurückliegende Todesfälle gemeldet. Todesfallzahlen liegen deshalb mit Verzögerung vor. ▪ Bis Ende der Woche hierzu Auswertung fürs BMG ○ Warum unterscheiden sich die Inzidenzen bei Heatmap und 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer?	FG32 [geschwärzt]

	- 7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppe - Heatmap - Heatmap wird rückwirkend aktualisiert, dadurch erhöhen sich 7-Tage-Inzidenzen rückwirkend durch Nachmeldungen. - 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum - Es wird die Inzidenz ausgewiesen, die am jeweiligen Tag berichtet wurde. - Die Inzidenz erhöht sich durch Nachmeldungen immer etwas. Dies wird in dieser Abbildung nicht ausgewiesen, da es zu einer Unterschätzung der aktuellen Inzidenz in den letzten 3 Tagen führen würde. 	
	- **Testkapazität und Testungen (mittwochs) Testzahlenerfassung am RKI** (Folien hier) - Testzahlen und Positivquote - In 1. KW wieder auf 1,2 Mio. Testungen angestiegen. - Positivquote (12,8%) auf Level von KW 52 zurückgegangen. - Auslastung der Kapazitäten - Testkapazität + durchgeführte Tests steigen wieder an, Positivquote geht zurück. - Probenrückstau unbedeutend - AG-POCT kumulativ - Befragung wurde an Landeskoordinatoren, die zentral Antigentests erhalten und an Einrichtungen verteilt haben, verschickt mit der Bitte die Befragung an die Einrichtungen weiter zu verteilen. - Anzahl der Einrichtungen, die geantwortet haben, ist sehr überschaubar. Die Anzahl der durchgeführten Tests ist nicht aussagekräftig. - Positivquote in der Regel < 1%, außer in Tagespflege. - Über diesen Weg sind keine aussagekräftigen Daten zu Antigentests in Einrichtungen zu erwarten. Einziger Weg wäre Daten direkt über Labor und Meldesysteme zu erhalten. Antigentests werden in GA unzureichend erfasst.	Abt.3



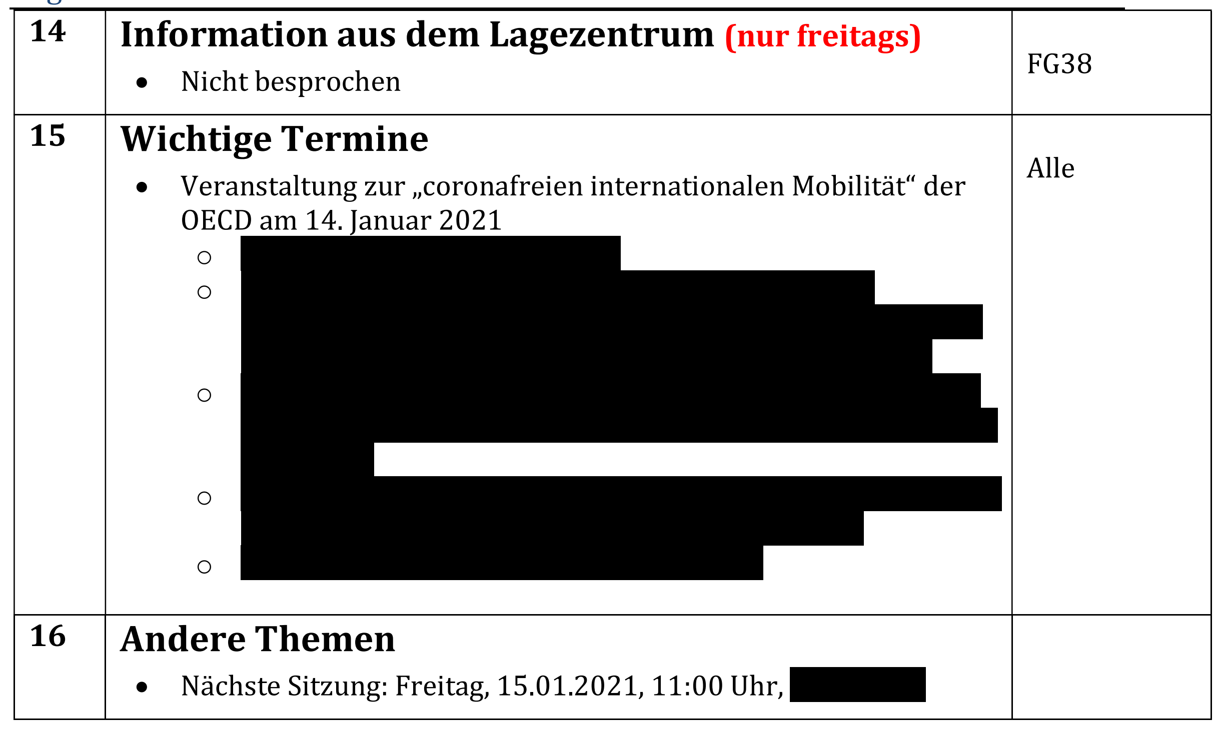
	Testungen und Positivenanteile in ARS (Folien hier) ○ Anteil nach Bundesland ▪ Anstieg Anzahl Testungen, Rückgang Positivenanteil ▪ Rückgang Anteil positiv Getesteter auch in Thüringen und Sachsen. ○ Anzahl Testungen und Positivenanteile nach Altersgruppe ▪ Anzahl Testungen steigen in allen Altersklassen, nur nicht bei den 0-14 Jährigen. ▪ Bei den 0-4 und 5-14 Jährigen steigt die Positivenrate, aber nicht die Anzahl Testungen. ○ Abnahmeort ▪ Testung in Arztpraxen nimmt zu, jedoch immer noch nicht so viele Tests wie vor Weihnachten. ▪ Sehr hohe Positivenrate in Arztpraxen geht wieder zurück. ○ Zeit zwischen Abnahme und Test ▪ Großer Zeitverzug in Thüringen, ist vollständig zurückgegangen. ○ Ergebnisse zu Antigentests folgen nächste Woche	FG37
	• **Zahlen zum DIVI-Intensivregister (mittwochs)** (Folien hier) ○ COVID-19-Intensivpflichtige ▪ Leichte Ausbremsung der ICU Belegung, möglicherweise Effekt des 2. Lockdowns, jedoch weiterhin über 5.000 Fälle in Behandlung. ▪ Viele tägliche Neuaufnahmen und Verlegungen sowie Zunahme der Todeszahlen in letzten 2 Wochen. ▪ > 90% der Patient*innen brauchen respiratorische Unterstützung. ▪ 8 BL verzeichnen einen kritischen Anteil von mind. 25% an ihrer Gesamtkapazität. ○ Belastung der Intensivmedizin ▪ Einschätzung, ca. 70% geben an begrenzt oder komplett ausgelastet zu sein, vor allem wegen Engpässen beim Personal. ○ Behandlungskapazitäten ▪ Niedriges Niveau der freien betreibbaren Bettenkapazitäten	MF4

	▪ In 10 BL ist der Anteil freier betreibbarer Intensivbetten unter die kritische 15%-Marke (Puffer für Reaktionsfähigkeit) gesunken. ○ Prognosen intensivpflichtiger COVID-19 Patient*innen ▪ Deutschland: Stabilisation der Lage ▪ BL bei denen sich die Lage verschlechtern könnten: TH, ST, HE, BE, BB ▪ Keine Verschlechterung in Sachsen prognostiziert. Warum? Anzahl der Verlegung aus Sachsen erklären den Rückgang nicht, gemeldete Fallzahlen sind in Sachsen zurückgegangen. • **Syndromische Surveillance (mittwochs)** (Folien hier) ○ GrippeWeb ▪ Nach wie vor sinkende Zahlen, ARE Aktivität wurde gedrückt. Das zeigt, Bevölkerung hält sich an Maßnahmen. ○ ARE-Konsultationen ▪ Konsultationsinzidenz ist im Vergleich zur letzten Woche wieder gestiegen, jedoch niedrigster Wert in letzten 20 Jahren. ○ ICOSARI-KH-Surveillance ▪ Relativ stabile Werte bei 35-59 Jährigen. ▪ Bei 60+ Jährigen steigen SARI-Fälle wieder an. ▪ In KW 52 und 53 ist die Zahl der hospitalisierten SARI-Fälle etwas gesunken, der Anteil der COVID-Fälle ist nach wie vor hoch. ▪ Betrachtet man alle Fälle, auch die noch liegenden, könnte sich eine Stabilisierung auch bei den älteren Altersgruppen auf hohem Niveau andeuten, jüngere Altersgruppen sind kaum betroffen. • **Mobilität zum Jahresende 2020** (Folien hier) ○ Vollständiger Report online: https://www.covid-19-mobility.org/de/reports/report-christmas-2020/ ○ Mobilität im Gesamtjahres-Überblick ▪ Vergleich mit 2019: Reduktion um ca. 40% auf dem Höhepunkt des 1. Lockdowns. ▪ Zum Jahresende erneute Mobilitätsreduktion um ca. 40% im Vergleich zum Jahresdurchschnitt, setzt sich zusammen aus Effekt des Lockdowns und der üblichen Mobilitätsreduktion zu Weihnachten. ○ Mobilität während der zweiten Welle ▪ Lockdown light (2.11.) und Erweiterung der Maßnahmen (16.12.) haben Mobilität stufenweise reduziert. Effekt ist schwächer als im 1. Lockdown, 17% Reduktion gegenüber dem Vorjahr. ○ Mobilität an Weihnachten ▪ Mobilität an Weihnachten war etwas geringer als im Vorjahr: 24.-26.12.: -11%, -14%, -19%. ▪ An Weihnachten üblicherweise reduzierte Mobilität, Effekt von Lockdown ist nicht additiv. 2020 stieg die Mobilität nach Weihnachten nicht mehr so stark an.	FG36 [redacted] P4 [redacted]

	◦ Langdistanz-Reiseverkehr zum Jahresende (ab 100 km) ▪ Deutlich weniger Reiseverkehr als 2019, spricht für Einschränkung beim Reiseverhalten. ▪ Weniger Reiseverkehr nach Feiertagen, an Sonntagen und um Weihnachten ◦ Ausflugstourismus ▪ Zum Jahreswechsel verstärkt Mobilität in touristische Ausflugsregionen, z.B. Vorpommern-Rügen, Harz, Garmisch-Partenkirchen. ◦ Mobilität wird beim Pressebriefing am Donnerstag in den Mittelpunkt gestellt. ◦ Die Aussage, dass wenn Mobilität reduziert wird, immer auch Risikoverhalten reduziert wird, kann so nicht gemacht werden. Mobilität ist Sekundärmaß, je größer der Radius desto geringer die Korrelation zum Risikoverhalten. ◦ Bei einer Verringerung der Mobilität auf 5 km, würde die Mobilität um 90% reduziert werden. Die Mobilitätsmodi unterscheiden sich dann, z.B. keine Benutzung von öffentlichem Nahverkehr mehr. ◦ Die Zahl 5 km ist beliebig, ein 15 km Radius ist aber relativ groß. • Dashboard Differenzen ◦ ◦ ◦ •	
2	**Internationales** **(nur freitags)** • Nicht besprochen	
3	**Update digitale Projekte** **(nur montags)** • Nicht besprochen	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	Alle
5	**Kommunikation** •	

	• [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] **Presse** • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • [geschwärzt]	FG36 [geschwärzt] Presse [geschwärzt]
6	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** **b) RKI-intern** • Nicht besprochen	
7	**Dokumente** • Wiederaufnahme Kontaktpersonennachverfolgung Flugverkehr aus UK und Südafrika (hier) ○ im Moment Fokus auf Rückreisenden aus UK und Südafrika ○ 1.1 Allgemeine Hinweise ▪ „vorübergehende Wiederaufnahme der Empfehlung“: vorübergehend wird gestrichen. ▪ Prospektive Nachverfolgung, „je nach Bewertung der Behörden vor Ort auch retrospektiv“ bleibt. ○ Der Kreis der betroffenen Länder wird sich bald ausweiten, es gibt bereits eine weitere Variante aus Brasilien. -> Wird sukzessive nach Faktenlage entschieden. Zunächst Entscheidung für pragmatisches Vorgehen. ○ 3.1 Kontaktpersonen der Kategorie 1 ▪ Personen, die in den 2 Reihen vor und hinter dem Fall gesessen haben ▪ andere Personen und Crew-Mitglieder, sofern eines der anderen Kriterien zutrifft ▪ Retrospektiv auf 28 Tage ausgedehnt ▪ Ausnahmen für kontinuierliches Tragen einer Maske werden gestrichen. *ToDo: Anpassen der Infografik, FF IBBS?*	FG38 [geschwärzt]

	○ Ziel der morgigen Pressekonferenz: Leute sollen motiviert werden, nicht mehr zu reisen.	
8	**Update Impfen (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG33
9	**Labordiagnostik** • Virologische Surveillance ○ 128 Proben in 1. KW, sehr heterogen, was eingeschickt wird. ○ Nach wie vor hohe Nachweisquoten (in KW 1: 14,8%) ○ Diese Woche 21 Eingänge, davon 2 Proben pos. für SARS-CoV-2 ○ Rhinoviren sind rückläufig, Positivenrate < 10%. Ist ein Zeichen dafür, dass der Lockdown greift ○ keine Nachweise von weiteren Erregern ○ Auch Meldezahlen für Influenza sind gering.	FG17 (Dürrwald)
10	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Auf Freitag verschoben	IBBS
11	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • FFP-2-Masken ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] *ToDo: Erstellen einer Folie für Pressekonferenz morgen mit nüchternen Hintergrundinformationen zu Masken, FF FG14*	FG14 [geschwärzt] FG36 [geschwärzt]
12	**Surveillance** • Ergebnis WHO -TK v. 12.01. zu neuen Varianten ○ Gibt es zwischenzeitlich eine eindeutige Nomenklatur? ○ Es gibt 3 Verschiedene, noch ist nicht klar, welche international favorisiert wird. • Molekulare Surveillance wird ausgeweitet. Am Freitag findet eine TK mit einem Netzwerk von Laboren statt, die sich mit respiratorischen Viren beschäftigen. [geschwärzt] wird dafür werben, dass Sequenzen hochgeladen werden.	
13	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG38



14	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG38
15	**Wichtige Termine** • Veranstaltung zur „coronafreien internationalen Mobilität“ der OECD am 14. Januar 2021 ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt]	Alle
16	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Freitag, 15.01.2021, 11:00 Uhr, [geschwärzt]	